

Ⓛ

Wieland

Ⓛ

Deutsche Wochenschrift für Kunst und Literatur

Herausgegeben von Bruno Paul

Soeben gelangt Heft 1 zur Versendung

Inhalt: Wieland, der Schmied, Gedicht von Gerhart Hauptmann. / Der Verräter, Novelle von Bernhard Kellermann. / Aufgaben und Richtlinien der deutschen Regierung für die Erhaltung der Kunstdenkmäler in den besetzten Provinzen der Feinde, von Dr. Wilhelm von Bode, Exc., Generaldirektor der Kgl. Preussischen Museen. / Wieland, der Schmied, farbiges Titelblatt von Prof. Bruno Paul. / Flüchtlinge, Zeichnung von Prof. Josef Wackerle. / Am Dom zu Mecheln, nach einem Farbenholzschnitt von Prof. Emil Orlik. / Gruß an England, Zeichnung von D. Koloff. / Die Zeitung aus der Heimat, farbige Zeichnung von Prof. Emil Orlik. / Der Mann in der Flasche, Karikaturen von Walter Rößner. / Kunstbeilage: Bismarck. Nach einem Holzschnitt von Prof. Peter Behrens.

Die Boranzeige der neuen Wochenschrift hat einen jede Erwartung weit übertreffenden Erfolg gehabt, so daß die ursprünglich in Aussicht genommene Auflage bedeutend erhöht werden mußte. Firmen, die noch gar nichts oder nicht ausreichenden Vorrat bestellt haben, wollen sich sofort mit uns in Verbindung setzen.

Zahlreiche Zuschriften aus dem Publikum, das durch Notizen in der Tagespresse von der Gründung der neuen Wochenschrift Kenntnis erhielt, beweisen, daß dem „Wieland“ in allen Kreisen lebhaftes Interesse entgegengebracht wird. Jede Verwendung wird sich daher für den Buchhandel sehr lohnend erweisen und sichert eine fortlaufende, stetig wachsende, im Hinblick auf die günstigen Bezugsbedingungen hohe Einnahme. Eine ausgebreitete direkte Propaganda des Verlags wird die Bemühungen des Buchhandels unterstützen.